

Fünf verbesserte Leistungsmerkmale für Elektro-Scherenarbeitsbühnen

Genie hat an seinen Elektro-Scherenbühnen gleich fünf Verbesserungen vorgenommen: das Genie Smart Charger Ladesystem, das SmartLink Diagnosesystem, zudem mehr Leistungsreserven bei der Steigfähigkeit, klappbare Geländer mit Sicherungstift sowie einzigartige Konstruktionsmerkmale für optimale Standfestigkeit, wie der Hersteller betont.

Genie Smart Charger

Für eine maximale Verfügbarkeit der Arbeitsbühnen durch schnelleres und einfacheres Aufladen der Maschinen beziehungsweise unkompliziertere Problembehebung sind alle neuen Genie Elektro-Scherenarbeitsbühnen mit einem verbesserten Genie Smart Charger Ladesystem ausgestattet.

Dieses im Juni, Juli 2016 eingeführte Ausstattungsmerkmal, standardmäßig in allen Elektro-Scherenarbeitsbühnen installiert, verbessert das Ladesystem in folgenden Punkten:

1. Mit dem Ziel höchstmöglicher Verfügbarkeit benötigt der Smart Charger 20 % weniger Zeit als dies bei älteren Modellen der Fall war. Damit steht den Bedienern jetzt noch mehr Maschinenzeit für produktive Arbeit zur Verfügung, während weniger Zeit zum Aufladen vor Ort oder auf dem Betriebshof benötigt wird.
2. Mit dem Genie Smart Charger ist das Aufladen so einfach wie nie. Warum? Ältere Modelle verfügten lediglich über ein einzelnes Sichtfenster an der Seite der Maschine zur Darstellung des Ladevorgangs. Standen die Maschinen dabei eng nebeneinander, war der Zugang zu diesem Fenster nicht immer möglich. Daher war es zuweilen schwierig herauszufinden, ob die Batterien korrekt geladen wurden beziehungsweise schon fertig

aufgeladen waren. Was ist neu? Mit dem neuen Smart Charger verfügen die Scherenarbeitsbühnen jetzt über zwei Sichtfenster – eines an der Seite der Maschine sowie ein weiteres hinten am Stromanschluss. Somit ist der Ladezustand der Batterie einfacher abzulesen, während ein zeitraubendes Umsetzen der Maschinen größtenteils entfallen kann.

3. Um die Effizienz des Ladevorgangs noch weiter zu steigern, verfügt der Genie Smart Charger über LEDs, die den Ladefortschritt anzeigen. Während des Aufladens blinken die LEDs in Grün. Erreicht die Batterie den vollen Ladezustand, stoppt das Blinken und ein grünes Dauerleuchten zeigt, dass die Maschine voll aufgeladen ist. Darüber hinaus wird eine Störung beim Ladevorgang durch eine orangefarbene Anzeige gemeldet, sodass Abweichungen nicht unbemerkt bleiben und Verzögerungen vermieden werden.
4. Genie erweitert seine Produkte mit neuer, zusätzlicher Technologie wie Telematik, CAN-Bus und WLAN. Mit dem zum Smart Charger gehörigen USB-Anschluss ist es darüber hinaus möglich, über das Fehlerbehebungs- und Diagnosesystem Genie SmartLink auf Laptop oder Smartphone direkt auf die Daten vorheriger Batterieladevorgänge zuzugreifen.



Ob schmale Regallager ...

Genie SmartLink-Diagnosesystem für einfache Fehlerbehebung

Als Pionier der Branche mit dem exklusiven Scherenarbeitsbühnenkonzept stehen Innovationen, mit denen die Kunden länger produktiv sowie einfacher und sicherer arbeiten können,

stets im Mittelpunkt. Das integrierte Genie SmartLink-Diagnosesystem, Standard an allen Genie Scherenarbeitsbühnen, ist ein gutes Beispiel für wegweisende Technologie, die Kunden immer mehr zu schätzen wissen. Mithilfe von mehr als 272 Diagnose-Störungs-codes und 6 Betriebsanzeigen zeigt das Genie SmartLink Diagnosesystem automatisch, wenn eine Fehlfunktion eines Bauteils oder Stromkreises vorliegt, informiert



Klappbare Geländer mit Sicherungsstift: spart Zeit

Alle Genie Elektro-Scherenarbeitsbühnen verfügen über klappbare Geländer mit Sicherungsstift, die zum Transport schnell und einfach flach eingeklappt werden können.

Einzigartige Konstruktionsmerkmale für optimale Standfestigkeit

Die meisten Hersteller von Scherenarbeitsbühnen verbolzen

die Schere am Heck der Maschine. Beim Anheben bewegt sich der Scherenstapel nach hinten und ragt so über das Heck. Das führt zu einem unsicheren Gefühl beim Aufenthalt auf dem hinteren Ende der Plattform und dem Ausschub. Genie Scherenarbeitsbühnen sind daher aus gutem Grund genau andersherum konstruiert. An Genie Maschinen ist die Schere vorne verbolzt. Das heißt: Wenn sie sich beim Anheben nach hinten bewegt, gelangt sie in eine mittige Position. Durch die gleichmäßige Gewichtsverteilung auf dem Chassis verspüren die Bediener eine solide Standfestigkeit: ideale Voraussetzungen für produktives und verlässliches Arbeiten in der Höhe, wie abschließend betont wird.

BM



... oder Hochregaleinsatz: Genie Scheren-Arbeitsbühnen meistern jeden Einsatz.

... Standardtüren ...

den Bediener über die Art des Problems und an welcher Stelle es zu beheben ist. Geprüft werden die verschiedenen Systeme Hydraulik, Batterie/Strom, Benutzerschnittstelle, Sensoren/Schalter und Bedien-/Steuerelemente. Die Codes erscheinen sowohl auf der alphanumerischen Plattformbedienpult-Anzeige als auch am Bodenbedienpult (GCON) – oder mittels WLAN auf einem Laptop oder Smartphone. Im Hinblick auf die Sicherheit werden auch Betriebsstatuscodes (Operation Indicator Codes – OIC) angezeigt. Sie warnen, wenn der Bediener die Arbeitsbühne versehentlich in einen irregulären Betriebsstatus versetzt hat. Ein typisches Beispiel wäre das Fahren der Maschine auf eine nicht-ebene Fläche und der anschließende Versuch, die Plattform anzuheben. Die Arbeitsbühne warnt daraufhin den Bediener und ver-

hindert ein Ausfahren der Schere.

Zusätzliche Leistungsreserven bei der Steigfähigkeit

Ein zentrales Leistungsmerkmal und wichtiges Kaufkriterium bei Scherenarbeitsbühnen ist und bleibt ihre Steigfähigkeit. Genie erweitert und verbessert daher kontinuierlich die Fähigkeit seiner Arbeitsbühnen, Steigungen zu befahren. Durch eine optimierte Gewichtsverteilung sowie größer dimensionierte Motor-Controller und Radmotoren, die jetzt 20 % mehr Leistung und 25 % mehr Förderolumen liefern, bewältigen Genie Scherenarbeitsbühnen Steigungen auch unter schwierigsten Bedingungen.